

Nr. 02 / 14. November 2023

Tarifverhandlungen vertagt

Am 14.11.2023 haben die Tarifverhandlungen für die Wach- und Sicherheit in Thüringen begonnen. Zu Beginn der Verhandlungen hat die ver.di-Tarifkommission den Arbeitgebervertretern die Forderungsfindung und Aufstellung erläutert. Der BDSW sieht sehr wohl den Arbeits- und Fachkräftemangel - jedoch könne man die Forderung der Höhe nach nicht erfüllen.

Am Ende des Verhandlungstages bot die BDSW Landesgruppe Thüringen einen Stundenlohn von 13,74 € für die unterste Lohngruppe sowie die Erhöhung des Nachtzuschlages auf 10% und die Erhöhung der Auszubildendenvergütung von 150 € pro Monat je Ausbildungsjahr an.

Dieses Angebot hat die Tarifkommission entgegengenommen und für die unterste Lohngruppe ein Plus von 1,45 € (14,45€) gefordert. Hier stellten wir klar, dass wir der Struktur nach bei den weiteren Forderungen bleiben.

Um Leermonate zu vermeiden einigten sich beide Seiten, am 27.11.2023 weiter zu verhandeln.

Die Verhandlungen haben in einer sehr professionellen und sachlichen Atmosphäre stattgefunden.

Mit Sicherheit mehr Wert!

Diese Forderungen werden sich nicht von allein umsetzen! Deshalb nimm diese Tarifinfo und sprich mit deinen Kollegen die noch nicht in ver.di Organisiert sind. Je mehr wir werden desto besser unsere Durchsetzungsmöglichkeiten!



wasi.verdi.de



Weitere Infos zu unserer und den Deutschlandweit stattfindenden Verhandlungen findest du auf wasi.verdi.de. Dort gibt es auch den Link zum Telegram-Kanal.

Für die ver.di Tarifkommission WaSi Thüringen
Stefan Hilbig